Lions Club unterstützt Obdachlose und Senioren

(red). Unter den Auswirkungen der Corona-Krise leiden in Karlsruhe vor allem die Obdachlosen und Senioren in Not - beides Schwerpunkt-Themen des Lions Clubs Karlsruhe-Residenz. Dieser leistete aktuell mit einer Spende von insgesamt 6000 Euro Soforthilfe für Bedürftige. Das Geld geht an sechs Institutionen, die sich für Obdachlose sowie für Senioren in Not

einsetzen.

ten so die Tafeln in Durlach und in Beiertheim, die trotz der angespannten Lage immer noch geöffnet sind, für die Anschaffung von Lebensmitteln. Essen für obdachlose Frauen im "Taff" Tagestreff und in weiteren Einrichtungen organisiert der Verein Sozpädal - Sozialpädagogische Alternativen, der ebenfalls eine Spende erhielt. Auch der Verein "Durlacher Selbst" versorgt Obdachlose mit Essen und Senioren in Not.

Finanzielle Unterstützung erhiel-

hier leistete der Lions Club Karlsruhe-Residenz ebenfalls finanzielle Hilfe. Ein weiterer Teil des Geldes ging an die Beratungsstelle & Erfrierungsschutz in der Kriegsstraße 88. Dort erhalten Obdachlose Vesperpakete oder warmes Essen im Tagestreff "Tür". Eine Spende ging auch an das Hotel Anker, wo Obdachlose zeitweise untergebracht sind, wohnungslose Frauen übernachten und wo mit gespendeten Lebensmitteln gekocht wird. Vorstand und Mit-

glieder des Lions Clubs Karlsruhe-Residenz halten es für wichtig und dringend erforderlich, in der aktuellen Situation Hilfe zu leisten. "Gerade Obdachlose und notleidende Senioren haben die Einschränkungen durch den Corona-Virus hart getroffen. Die Bedürftigen sollen durch die Spenden unterstützt und mit Essen versorgt werden", so die Verantwortlichen, die damit in Karlsruhe ein Zeichen der Solidarität setzen.